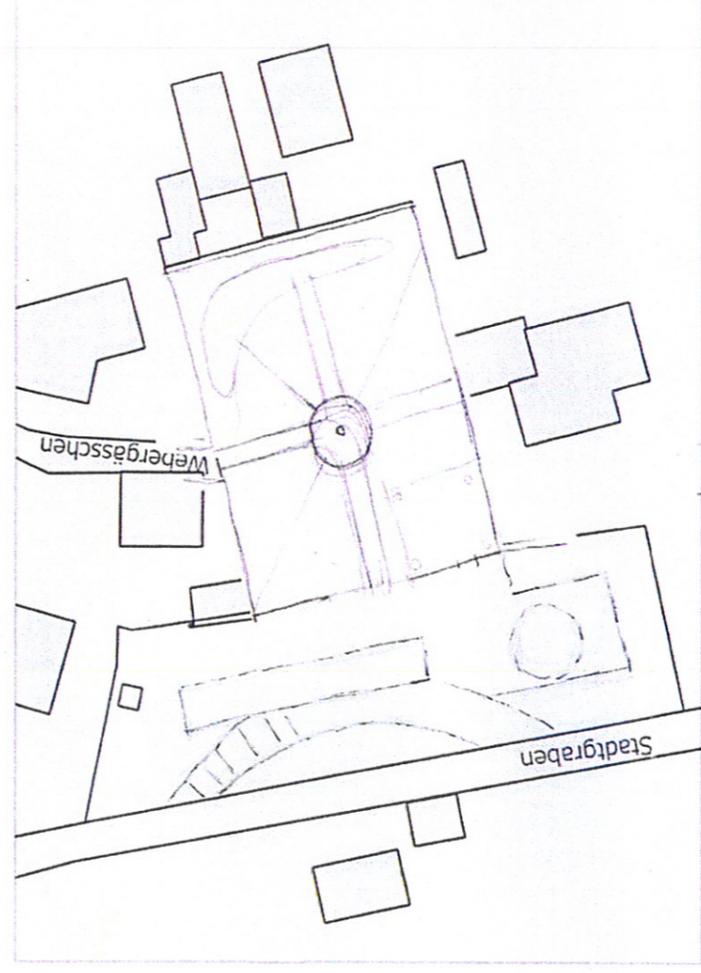


Freundschafts-Park

- Idee zum Friedberger Stadtjubiläum -

Natur spricht eine wunderbare Sprache

Carl Foerster



Kulturreisübergreifende Begegnungstätte
Symbol für das Zusammenleben der Menschen
Verantwortung für ein gemeinsames Projekt
lebt und wächst durch Initiative der Bürger
nachhaltiger Beitrag zum Stadtjubiläum



Sponsorensteine



gewidmete Bänke



Variabel im Jahresverlauf



Quell des Lebens



Alles um eine Mitte



Bestehendes integrieren



Gartenkunst



Unbelebtes beleben

Freundschaftsgarten Freundschaftspark Friedberg

- Partnerschaftsgarten
- Internationale
Begegnungsstätte
- Platz der Partnerstädte
- Freundschaftspark

Vriendschap tuin

Die Idee

- Die Bitte der Stadt Friedberg an die Partnerschaftskomitees um Ideen für das Stadtjubiläum ergab eine Vielzahl an Vorschlägen: Musikveranstaltungen, kulinarische Angebote, Suchfahrten und vieles mehr
- Die größte Übereinstimmung gab es für die Idee eines Partnerschafts- bzw. Freundschaftsgarten, auch wenn die Umsetzung und Ortsbestimmung derzeit noch diskutiert wird.
- Entstehen wird ein Park, der allen offen steht und in den jeder Ideen, Engagement und Verantwortung einbringen kann
- Der Freundschaftsgarten bringt die Verbundenheit und Wertschätzung für Menschen anderer Nationen und Kulturen sowie der Partnerstädte Friedbergs zum Ausdruck
- Der Freundschaftsgarten entsteht in kooperativer Zusammenarbeit mit der Stadt Friedberg
- Eigeninitiative und Eigenverantwortung stehen dabei im Vordergrund
- Der Garten lebt und wächst mit der Initiative der Bürger
- Auch die Jugend wird eingebunden:
Schulklassen beteiligen sich an der Ideenfindung, Gestaltung und Pflege

Gewinn für Alle

- ein offener und attraktiver Park, der allen zur Verfügung steht
- als Begegnungsstätte und Veranstaltungsort für vielfältige Anlässe
- er fördert das Zusammenwachsen der Bürger durch das Engagement und die Übernahme von Verantwortung in einem gemeinsamen Projekt
- Es entsteht eine gemeinsame Identifikation der Städtepartnerstadt-Komitees
- ein Imagegewinn für die Stadt Friedberg
 - durch eine neue Attraktion
 - durch die regionale und überregionale Aufmerksamkeit in Presse, Funk und Fernsehen
- der Garten ist
 - kulturübergreifend
 - Symbol für das Zusammenleben der Menschen
 - Plattform zum Zusammentreffen
 - zum zusammen arbeiten
 - zum zusammen gestalten
- der Partnerschaftsgedanke wird einer breiteren Bevölkerungsschicht nahegebracht

Das Projekt

- Der offizielle Startschuss für den Freundschaftsgarten fällt im Friedberger Jubiläumsjahr 2014
- Bis dahin erfolgen Planung und Initiierung des Projektes
- Die Einrichtung eines Arbeitskreises „Freundschaftsgarten“, der die Planung und Koordination des Projektes sowie die Abstimmungen mit den Beteiligten und der Stadt Friedberg durchführt, erscheint sinnvoll
- Das Projekt wird von Experten (Baureferat, Landschaftsarchitekten etc.) unterstützt. So soll die Umsetzbarkeit der Ideen und ein überschaubarer Pflegeaufwand sichergestellt werden
- Die konkrete Ausgestaltung des Gartens erfolgt in der Planungsphase gemeinsam mit den Beteiligten.
- Es besteht eine erste Idee, einen zentralen kommunikativen Bereich als Mittelpunkt des Gartens zu gestalten

Aufgabe und Umsetzung

- vielfältige Aufgaben stehen bevor:
 - Ideensammlung
 - Initiierung
 - Gestaltung
 - Umsetzung
 - Langfristige Betreuung und Pflege des Gartens
- Umsetzung
 - Grundsatz der Umsetzung: Think big, start small
 - der Garten wird langsam wachsen und schrittweise ausgebaut („leben und wachsen“)
 - so können immer wieder neue Ideen entstehen und umgesetzt werden
 - den Partnerstädten zugeordnete Bereiche werden nach deren Ideen und Beiträge angelegt
 - es entsteht ein nachhaltiges Dokument des Stadtjubiläums

Gewünschtes Objekt

- Hafnergarten
 - bietet viel Potential, das mit der derzeitigen Gestaltung nicht genutzt wird
 - liegt zentral im Herzen Friedbergs
 - ist für Bewohner und Gäste der Stadt gut zu erreichen
 - der Garten kann in das Altstadtfest eingebunden werden
 - hat bereits eine Infrastruktur (Wasser, Strom)
- auch andere Örtlichkeiten sind denkbar
 - Stadtgarten
 - Schlossgarten

Sponsoren

- Sponsoren sind erwünscht zur finanziellen Unterstützung des Gartens, zum Beispiel
 - für Pflanzen
 - für Bänke
 - für Pflege und Gestaltung
- ggf. können Fördergelder (EU) beantragt werden

Vision?

- Friedberger gestalten gemeinsam einen weltoffenen Garten
- Der Freundschaftsgarten wird sich mit vielen Ideen im Laufe der Zeit stetig weiterentwickeln
- Der Freundschaftsgarten wird zu einer sozialen Begegnungsstätte für Jung und Alt, Menschen verschiedener Nationalitäten, Menschen mit zuvor unterschiedlichen Interessen
- Das Verantwortungsbewusstsein der Bürger für ihre Stadt wächst.
- Es entsteht eine Verbundenheit über Grenzen hinweg als Friedensbeitrag
- Vorurteile gegenüber andern Lebensweisen und Kulturen werden abgebaut